

Heißes Fließwasser

Oft gab es in einem Hotel nur kaltes Wasser. Mit zusammengebissenen Zähnen konnte ich aber doch duschen. In Leningrad erlebte ich das Umgekehrte: nur heißes Wasser.

Wie ich den Wasserhahn auch drehte, das Wasser war immer brühend heiß. Unmöglich zum Duschen. Zum Zähne putzen wollte ich es in den Zahnputzbecher füllen und abkühlen lassen. Dieser zersprang sofort. So schied auch das mit Glasscherben verschmutzte Waschbecken zum Auskühlen aus.

Auch die Zeit, bis man es glaubt, daß es nur heißes Wasser gibt, ist länger, als man annehmen würde. Zuerst suchte ich den Fehler bei mir. Zu stark aufgedreht. Dann an den Farben der Hähne. Vielleicht sei nur blau und rot vertauscht. Auch diese Annahme stellte sich als falsch heraus. Vielleicht länger laufen lassen.

Nach jeder Annahmen muß ich die Temperatur testen, und die Hand unter den Wasserstrahl halten. Der Effekt waren knallrote Hände. Beim Frühstück hielt ich die Hände unter der Tischplatte. So auch meine Kollegen, bis einer mit ihnen auf den Tisch kam. Alle begannen wir zu lachen und zeigten unsere ungewaschenen, aber leicht überbrühten Hände.